

RS Umse 2006/4/5 US 7B/2006/6-9

JUSLINE Entscheidung

🕒 Veröffentlicht am 05.04.2006

Index

83/01

Norm

UVP-G 2000 §3 Abs7

AVG §73 Abs2

1. UVP-G 2000 § 3 heute
2. UVP-G 2000 § 3 gültig ab 24.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 35/2025
3. UVP-G 2000 § 3 gültig von 23.03.2023 bis 23.07.2025 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 26/2023
4. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.12.2018 bis 22.03.2023 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 80/2018
5. UVP-G 2000 § 3 gültig von 26.04.2017 bis 30.11.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 58/2017
6. UVP-G 2000 § 3 gültig von 24.02.2016 bis 25.04.2017 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 4/2016
7. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.01.2014 bis 23.02.2016 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 95/2013
8. UVP-G 2000 § 3 gültig von 03.08.2012 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 77/2012
9. UVP-G 2000 § 3 gültig von 19.08.2009 bis 02.08.2012 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 87/2009
10. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.04.2005 bis 18.08.2009 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 14/2005
11. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.01.2005 bis 31.03.2005 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 153/2004
12. UVP-G 2000 § 3 gültig von 11.08.2000 bis 31.12.2004 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 89/2000
13. UVP-G 2000 § 3 gültig von 01.07.1994 bis 10.08.2000

1. AVG § 73 heute
2. AVG § 73 gültig ab 15.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 57/2018
3. AVG § 73 gültig von 01.01.2014 bis 14.08.2018 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 33/2013
4. AVG § 73 gültig von 20.04.2002 bis 31.12.2013 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 65/2002
5. AVG § 73 gültig von 01.01.1999 bis 19.04.2002 zuletzt geändert durch BGBl. I Nr. 158/1998
6. AVG § 73 gültig von 01.07.1995 bis 31.12.1998 zuletzt geändert durch BGBl. Nr. 471/1995
7. AVG § 73 gültig von 01.02.1991 bis 30.06.1995

Rechtssatz

1. Ausgehend vom Erk VwGH 2001/20/015 ist ein protokollierter mündlicher Antrag auf Feststellung gem. § 3 Abs. 7 UVP-G 2000 zulässig. 1. Ausgehend vom Erk VwGH 2001/20/015 ist ein protokollierter mündlicher Antrag auf Feststellung gem. Paragraph 3, Absatz 7, UVP-G 2000 zulässig.

2. In einem Verfahren nach § 3 Abs. 7 UVP-G 2000 hat die UVP-Behörde zu prüfen, ob ein konkretes Vorhaben einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen ist. Wird das Vorhaben während des Verfahrens in entscheidungsrelevanten Punkten geändert, so hat die UVP-Behörde bei ihrer Prüfung auf das entsprechend überarbeitete Projekt abzustellen. Die sechswöchige Entscheidungsfrist beginnt daher mit Übermittlung der überarbeiteten Projektunterlagen an die Behörde neu zu laufen. 2. In einem Verfahren nach Paragraph 3, Absatz 7, UVP-G 2000 hat die UVP-Behörde zu prüfen, ob ein konkretes Vorhaben einer Umweltverträglichkeitsprüfung zu unterziehen ist. Wird das Vorhaben während des Verfahrens in entscheidungsrelevanten Punkten geändert, so hat die UVP-Behörde bei ihrer Prüfung auf das entsprechend überarbeitete Projekt abzustellen. Die sechswöchige Entscheidungsfrist beginnt daher mit Übermittlung der überarbeiteten Projektunterlagen an die Behörde neu zu laufen.

3. Macht die Beurteilung des für die zu lösende Rechtsfrage erheblichen Sachverhalts die Einholung von Sachverständigengutachten notwendig und werden diese unverzüglich in Auftrag gegeben, so kann es zu einer Überschreitung der sechswöchigen Entscheidungsfrist im Feststellungsverfahren kommen, ohne dass ein überwiegendes Verschulden der Behörde vorliegt.

Schlagworte

Devolutionsantrag, überwiegendes Verschulden der Behörde; Feststellungsverfahren, mündlicher Antrag, Zulässigkeit

Zuletzt aktualisiert am

31.12.2008

Quelle: Umweltsenat UMSE, <https://www.ris.bka.gv.at/Umse>

© 2026 JUSLINE

JUSLINE® ist eine Marke der ADVOKAT Unternehmensberatung Greiter & Greiter GmbH.

www.jusline.at